

Produktion auftreten, dann setzen sich die Genossen der einzelnen Kollektive zusammen und beraten kurz, wie sie gemeinsam mit den anderen Brigademitgliedern die Erfüllung der gestellten Planaufgaben gewährleisten können. Gelingt es ihnen nicht, durch eigene Initiative diese Probleme zu lösen, so wird über den Gruppenorganisator die Hilfe der ganzen Parteigruppe beansprucht. Hier wird dann beraten, von welchem Kollektiv im Augenblick am günstigsten geholfen werden kann. Diese Brigade trifft dann geeignete produktionsmäßige Vorbereitungen, die es gestatten, der anderen Brigade zu helfen.

Auch auf andere Art, die von allen beteiligten Kollegen sehr begrüßt wurde, organisierten wir kürzlich sozialistische Hilfe. An der Putzmaschine für Elektroden entstand ein Planrückstand. Das Aufholen der Rückstände konnte nur in einer Sonderschicht geschehen. Die Genossen sprachen mit vielen Kollegen und überzeugten den Abteilungsleiter, für die geleistete Arbeit sofort nach Beendigung der Schicht den Lohn auszahlen zu lassen. Dadurch beteiligten sich viele Kollegen an der Sonderschicht und vollbrachten großartige Leistungen.

... und in der politischen Diskussion

Natürlich treten viele Probleme auf, über die die Genossen mit den Parteiloosen diskutieren. So war das zum Beispiel auch bei der Solidaritätsaktion für Vietnam. Etliche Kollegen sahen nicht sofort die Notwendigkeit zur tätigen Solidarität. Unsere Genossen setzten alles daran, um die Einwände dieser Kollegen zu entkräften und sie davon zu überzeugen, daß die Unterstützung Vietnams durch die sozialistischen Staaten ein Kampf für Frieden und Freiheit ist. Durch die Überzeugungsarbeit wurde erreicht,

daß alle Kollegen sich verpflichteten, bis zum Jahresende einen bestimmten Betrag als Solidaritätsspende zu leisten.

In unserem Bereich arbeiten Genossen und Kollegen, die auf verschiedenen gesellschaftlichen Gebieten Funktionen ausüben, bei denen es mitunter erforderlich ist, sie auch während der Arbeitszeit wahrzunehmen. Dank der ständigen politischen Arbeit unserer Genossen zeigen die Kollegen Verständnis und sind stets bereit, die Arbeit der Funktionäre zu übernehmen, so daß kein Produktionsausfall entsteht.

So lenken wir das Interesse der Kollegen auf die im Bereich zu lösenden Produktionsaufgaben und auf die damit im Zusammenhang stehenden Fragen der Entwicklung unserer Republik. Bei den Beratungen über die sozialistische Rationalisierung in der Gewerkschaftsgruppe haben wir durch die aktive Mitarbeit unserer Genossen bei den Kollegen eine große Aufgeschlossenheit erreicht und mit ihnen exakte Maßnahmen festlegen können, die wesentliche Veränderungen in der bisherigen Technologie und in der Arbeitsorganisation herbeiführen werden. Zum Beispiel wird durch den Aufbau einer Schienenbahn für Schamottetiegel, die bisher mit dem Handkarren transportiert werden mußten, die körperliche Arbeit erleichtert und die Produktivität erhöht. Ähnlich verhält es sich mit der Aufstellung einer Anoden- und einer Elektrodenputzmaschine.

Der Lohn ist Vertrauen

Die Kollegen erkennen die Aktivität der Parteimitglieder an und schenken ihnen ihr Vertrauen, indem sie sie mit gewerkschaftlichen Funktionen betrauen. Nicht zuletzt ist auch die Höhe der Solidaritätsspenden und der verkauften Solidaritätsmarken ein Ausdruck des politischen Einflusses unserer Genossen.

die Parteigruppe des Sektors Ökonomie leisteten in diesem Klärungsprozeß eine sehr gute Arbeit.

Im Ergebnis dieser politisch-ideologischen Auseinandersetzungen werden die Angehörigen unseres Instituts durch Rationalisierungsmaßnahmen auf den Gebieten der Planung und Leitung, der Forschung und Entwicklung sowie in der

Versuchswerkstatt und in der Verwaltung im Jahre 1967 1,25 Millionen MDN Kosten und Mittel einsparen.

Als eine wirksame Methode der Parteiarbeit hat sich an unserem Institut die Veranstaltung „Die Parteigruppe lädt ein“ entwickelt. Zu diesen Veranstaltungen, an denen vorwiegend parteilose Wissenschaftler, Ingenieure, Ökonomen und Arbeiter teilnehmen, laden die Parteigruppen mindestens jede 6. Woche ein.

Im Monat September 1966 wer-

den in allen Parteigruppen derartige Veranstaltungen zu den Fragen der sozialistischen Rationalisierung und der Plandiskussion durchgeführt. Gemeinsam werden unsere parteilosen Wissenschaftler und Ingenieure mit unseren Parteimitgliedern beraten, welche Ergebnisse bisher in Auswertung der Rationalisierungskonferenz und in der Plandiskussion im jeweiligen Bereich erreicht wurden und wie durch weitere Überlegungen und Maßnahmen die Effektivität